

Übersicht über die für den CIVITAS-Award 2015 eingereichten Projekte

	Stiftung	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
1.	Sparkasse Poysdorf Privatstiftung	Konzertflügel für den Historismussaal im Reichensteinhof	<p>Anschaffung eines Konzertflügels für den Historismussaal im Reichensteinhof.</p> <p>Der Flügel wird an die Kulturplattform Poydium zur Verwaltung übergeben. Somit kann die Kulturplattform durch die Vermietung des Flügels an andere Gruppen auch noch längerfristig Erträge lukrieren.</p> <p>Das Klavier ist im Eigentum der Stiftung. 50 % der Kosten trägt die Stiftung – ca. 10.000 Euro –. Den restlichen Betrag haben die Kulturplattform Poydium, wo die Sparkasse ein tragendes Element ist, sowie das Kammerorchester Concordia und die Musikschule als Mietvorauszahlung an das Projekt eingebracht.</p> <p>Begünstigte sind alle Kulturschaffende, im Besonderen der musikalische Nachwuchs aus der Musikschule Poysdorf.</p> <p>Die Sparkasse Poysdorf Privatstiftung setzt schon seit Jahren einen Schwerpunkt bei der Nachwuchsförderung durch die Anschaffung von Musikinstrumenten die der Musikschule zur Verfügung gestellt wurden.</p> <p>Gesamtkosten: 18.300,--</p>	keine

	Stiftung	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
2.	Privatstiftung Sparkasse Pöllau	Wir schenken Ihnen einen Lebensretter (Rauchmelder im eigenen Zuhause)	<p>Die Stiftung schenkt jedem Haushalt im Einzugsgebiet der Sparkasse Pöllau einen Rauchmelder (Auslöser: Brandkatastrophe mit Todesopfern, darunter 2 Kinder eines Kunden)</p> <p>Ein Brand kann rasch entstehen und bleibt gerade in der Nacht oft lange Zeit unentdeckt. Dabei sind Rauchmelder gerade im eigenen Zuhause oftmals Lebensretter.</p> <p>Mit dieser Aktion wird dieses Problem in der Region stark thematisiert und die Stiftung trägt damit wesentlich zu einer drastischen Erhöhung der Sicherheit der Menschen bei. Aktiv eingebunden werden die Freiwilligen Feuerwehren der Region. Bereits im Vorfeld wurde mit dem Kommandanten der Feuerwehr Pöllau ein entsprechend hochwertiges Gerät ausgesucht. Der Startschuss für diese Aktion erfolgt über einen Informationsnachmittag der Feuerwehren auf allen Hauptplätzen unseres Einzugsgebietes am Nachmittag des 4.12.2015. Bei diesem Aktionstag wird die Bevölkerung über die richtige Montage des Melders, den optimalen Installationsort sowie über das Verhalten in Notsituationen informiert.</p> <p>Die Initiative geht von der Sparkassenstiftung alleine aus. Die Mitarbeiter bzw. der Stiftungsvorstand sind</p>	Bericht über den „Auslöser“ der Aktion, Flugblatt mit den Details

	Stiftung	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			<p>von der Idee bis zur Umsetzung aktiv im Projekt involviert. Der Feuerwehrkommandant von Pöllau ist zugleich Mitarbeiter der Sparkasse Pöllau und stand bei diesem Projekt dem Stiftungsvorstand eng zur Seite.</p> <p>Unterstützend wirken: die Freiwilligen Feuerwehren der Region sowie die Bürgermeister bzw. Gemeinden sowie die regionalen Medien.</p> <p>Diese Aktion spricht die gesamte Bevölkerung in unserem Einzugsgebiet an – unabhängig davon ob es sich um Kunden oder Nichtkunden der Sparkasse handelt. Es wird mittels Gutscheine ein Rauchmelder pro Haushalt gratis vergeben.</p> <p>Gesamtkosten: 13.000,--</p>	
3.	Privatstiftung Sparkasse Niederösterreich	CSR ELSNER Pflege – Idee Heimpflege/24-Stundenbetreuung – DAHEIM statt im HEIM	<p>Die Privatstiftung Sparkasse Niederösterreich unterstützt in Form eines Kostenbeitrages in Höhe von Euro 2.000,-- die Pflegevermittlung der ELSNER Pflege. So wird die Möglichkeit für eine kompetente und fürsorgliche 24-Stunden-Betreuung, auch für finanziell schlechter gestellte Familien, geschaffen.</p> <p>Der Bedarf an 24-Stunden-Betreuung zu Hause wird immer größer. Betroffene wünschen sich in ihren eigenen vier</p>	Info-Blatt über ELSNER Pflege, Foto Scheckübergabe an ELSNER Pflege

	Stiftung	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			Wänden so lange wie möglich betreut zu werden. Dies bedeutet für die zu betreuenden Personen aber auch für die Angehörigen oftmals eine große körperliche, seelische und auch finanzielle Belastung. Dabei ist es oftmals nicht einfach geeignetes Pflegepersonal zu finden.	
4.	Sparkasse Amstetten Privatstiftung	Restaurierung des Freskos St. Christophorus in der St. Agatha-Kirche	<p>Die Uralt-Kirche St. Agatha in Eisenreichdornach bei Amstetten, die aus dem 9. Jahrhundert stammt, wird in der Amstettner Bevölkerung sehr geschätzt und ist vor allem eine äußerst beliebte Tauf- und Hochzeitskirche. Seit dem Vorjahr werden nun wieder regelmäßige Gottesdienste abgehalten. Das Gotteshaus wird auch für Jubiläumsmessen und Veranstaltungen wie die „Lange Nacht der Kirchen“, „Nacht der 1000 Lichter“ und den „Eisenreichdornacher Advent“ genutzt und erfreut sich zahlreicher Besucher.</p> <p>Das Fresko St. Christophorus war längere Zeit in Vergessenheit geraten, doch bei der Fassadenrenovierung in den 1970er-Jahren wurde es entdeckt, freigelegt und wiederhergestellt. Das Bild zeigt den Heiligen Christophorus mit Jesus-Kind und wurde um das Jahr 1560 gefertigt. Nun wurde das Fresko, welches sich auf der Südseite der St. Agatha-Kirche befindet, vom St. Valentin Kunstmalers und Restaurators Karl Brandner in dreiwöchiger Arbeit abermals restauriert.</p>	Fotos, Zeitungsberichte und Filmbericht im M4TV http://www.m4tv.at/Videos?v=280&page=1&types

	Stiftung	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			<p>Brandner führte die Arbeiten in Kooperation mit Pfarrangehörigen, dem Bundesdenkmalamt sowie der Diözese St. Pölten durch.</p> <p>Projektsumme: EUR 5.833,--</p>	
5.	Privatstiftung Kärntner Sparkasse	Over the Limit	<p>„Over the Limit“ ist ein seit 2012 bestehendes Netzwerk für Jugendliche, das verschiedene Themen aufgreift, die in Modulen erarbeitet werden.</p> <p>So wurden bereits die Schulmodule „Soforthilfe“ gemeinsam mit dem Roten Kreuz, „Alkohol und Fahrsicherheit“ mit einer Fahrschule, „Alkohol und Jugendschutz“ mit der Polizei „Suchtprävention Alkohol“ mit der Caritas usw. initiiert. Es sind weitere Module für diverse Präventionsmaßnahmen gemeinsam mit Rettung, Polizei, Rotes Kreuz, Fahrschulen, Jugend- und Sozialamt... geplant. Diese Module kommen – je nach Inhalt – in Volksschulen, Neuen Mittelschulen, Mittelschulen und Fahrschulen im Bezirk Wolfsberg in Einsatz. Derzeit wird ein Präventionsfilm mit dem Titel „Alkohol – Der Rausch und seine nüchternen Tatsachen“ produziert. Ein Modul zum Thema „Drogen“ ist in Arbeit.</p> <p>Dieses Projekt ist auf eine längere Laufzeit angelegt und übertragbar in andere Regionen, weil Informationen zu</p>	keine

	Stiftung	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			<p>verschiedenen Sucht-Themen überall wichtig sind. Die Privatstiftung Kärntner Sparkasse fungiert als Geldgeber. Die Partner sind: Rotes Kreuz Wolfsberg, Polizei Wolfsberg, Jugend- und Sozialamt, Suchtprävention der Caritas, Jugend Kulturzentrum Wolfsberg, FF Wolfsberg, 2 Fahrschulen im Bezirk Wolfsberg, Psychologischer Kinderdienst des AVS, Lavanttaler Frauenberatung....</p> <p>Projektsumme: 9.000,--</p>	
6.	Sparkasse Pregarten-Unterweißenbach Privatstiftung	Sinnesgarten für das Tageszentrum	<p>Nach etwa 2 Jahren Vorbereitungsarbeiten wurde eine Vision Realität: Im Tageszentrum Bezirk Freistadt Süd wurde am 21. August 2015, um 15 Uhr im Rahmen des diesjährigen Sommerfestes der sogenannte „Sinnesgarten“ offiziell eröffnet. Die Umsetzung erfolgte nach einem von Frau DI Doris Rosenberger aus Schwertberg erstellten Gartenplan: Die gepflasterte Terrasse gleich beim Haus lädt zum gemütlichen Verweilen ein, ein Rundweg ist mit einer wassergebundenen Oberfläche ausgestattet. Eine Naschecke, eine Duffecke, eine Kräuterspirale und ein Blumenbeet regen die Sinne der Tagesgäste an. Das Bekannte weckt Erinnerungen und das Riechen, Tasten und Schmecken wird real erlebt, indem das Obst und die Beeren verarbeitet oder einfach „vernascht“ werden. Die Kräuter riechen nicht nur gut, sondern bereichern die selbst</p>	<p>Anbei der Link zu den Presseartikeln:</p> <p>http://www.meinbezirk.at/oberoestereich/freistadt/themen/tageszentrum.html</p> <p>http://www.nachrichten.at/oberoestereich/muehlviertel/Neuer-Sinnesgarten-im-Tageszentrum-weckt-Erinnerungen-an-Jugendtage:art69,1946565</p> <p>Fotos</p>

	Stiftung	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			<p>zubereiteten Speisen. Kräuter und Blumen sind zudem für Bienen ganz wichtig, auch darauf wurde bei der Auswahl geachtet. Die Hochbeete, die schon seit 2 Jahren bepflanzt werden, werden optimal in den Garten eingefügt und werten den Speiseplan auf. Ein Quellstein sorgt durch beruhigendes Plätschern für eine besonders entspannte Atmosphäre. Im unteren Gartenbereich lädt ein schattiges Plätzchen zum Verweilen ein. Bei der Vergabe der Bauarbeiten spielte auch der soziale Aspekt eine Rolle. Das BFI /</p> <p>Ausbildungswerkstätten LEA bekam den Zuschlag und erledigten die Arbeiten zu unserer großen Zufriedenheit. Ein besonderes Dankeschön gilt Frau DI Doris Rosenberger aus Schwertberg, sie hat die Planungsarbeiten unentgeltlich durchgeführt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf etwa 9.000 Euro. Etwa 50% der Kosten kommen von LEADER, werden also mit EU-Mitteln finanziert. Den Rest wird aus Spenden und Eigenleistungen finanziert. Der Sinnesgarten beim Tageszentrum ist der erste und bisher einzige Sinnesgarten im Mühlviertel.</p> <p>Projektsumme: 1.500 Euro</p>	
7.	Sparkasse der Stadt Horn - Privatstiftung	Ankauf eines Münzfundes durch die Stiftung	Der Museumsverein der Horner Museen (Höbarth-Museum und Mader-Museum) ist an die Sparkasse der Stadt Horn -	Zeitungsbericht, Leihvertrag, Schreiben vom Museumsverein in Horn betreffend Ansuchen,

	Stiftung	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			<p>Privatstiftung herangetreten, einen Münzfund von den Findern und von der Grundstückseigentümerin zu erwerben. Den Kaufpreis in der Höhe von € 3.000,-- erhielten die Grundstückseigentümerin und die beiden Finder. Es handelte sich um 19 Silbermünzen aus der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts. Die Münzen wurden in der Nähe von Horn gefunden. Die numismatische Aufarbeitung erfolgte durch Univ. Prof. Dr. Hubert Emmerig.</p> <p>Die Horner Museen stehen im Eigentum der Stadtgemeinde Horn. Nach dem Erwerb der Münzen durch die Sparkasse der Stadt Horn - Privatstiftung wurde mit der Stadtgemeinde Horn ein Leihvertrag abgeschlossen. Durch diesen Leihvertrag können diese Münzen in den Horner Museen ausgestellt werden.</p> <p>Die Attraktivität der Horner Museen wurde dadurch verbessert. Durch den Erwerb des Münzfundes durch die Sparkasse der Stadt Horn – Privatstiftung bleiben die Münzen in der Region. Es bestand großes Interesse des NÖ Landesmuseums diese nach St. Pölten zu bekommen.</p> <p>Die Stiftung fungiert in erster Linie als Geldgeber und wird bei der Beschreibung des Münzfundes in den Horner Museen als Eigentümer und Leihgeber erwähnt und so</p>	<p>Ankauf Münzfund für die Museen der Stadt Horn</p>

	Stiftung	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			<p>der Öffentlichkeit der regionale Bezug der Stiftung dokumentiert. Es gab bisher kein ähnliches Projekt. Das Medienecho war groß. Eine Sonderausstellung hat bereits stattgefunden.</p> <p>Projektsumme: 3.000 Euro</p>	
8.	Privatstiftung Sparkasse Krems	Förderpreis der Privatstiftung Sparkasse Krems	<p>Der Förderpreis der Privatstiftung unterstützt zahlreiche Projekte im regionalen Umfeld und trägt maßgeblich zur Weiterentwicklung der Region bei. Der Förderpreis wurde 2015 bereits zum 3. Mal vergeben. Neun Projekte konnten sich über den Förderpreis freuen.</p> <p>Seit Bestehen (2013-2015) konnten durch den Förderpreis der Privatstiftung Sparkasse Krems 28 regionale Projekte ausgezeichnet und umgesetzt werden.</p> <p>Zielgruppe/Begünstigte: Vereine, NGOs, Interessengemeinschaften, Schulen- und Bildungseinrichtungen, Gemeinden</p> <p>Die Privatstiftung begleitet auch nachgelagert alle Projekte, die mit einem Förderpreis im Rahmen einer öffentlichkeitswirksamen Veranstaltung ausgezeichnet werden. Der Förderpreis zeichnet sich durch seine Nachhaltigkeit aus und ist einzigartig in der Ausgestaltung in der Region Krems.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Auszug aus unserem „Bericht an die Gesellschaft“ i.S. Förderpreis - Presseausendung nach der Förderpreisgala - Link zur Fotogalerie „Förderpreisgala“: http://gallery.kremserbank.com/index.php?special=gallery&galleryid=1356&image=0

	Stiftung	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			Projektsumme für 2015: 75.000 Euro gesamt – wobei pro Projekt max. 15.000 Euro zur Verfügung gestellt wurden	
9.	Privatstiftung Sparkasse Rattenberg	Unterstützung Gesundheitssprengel	<p>Die Privatstiftung Sparkasse Rattenberg konnte den Ankauf eines Allrad-Pflegedienst-Fahrzeuges für den Gesundheitssprengel in der Region maßgeblich unterstützen. Der Gesundheits- und Sozialsprengel benötigt bergtaugliche Fahrzeuge für die Hauskrankenpflege in der Region. Ziel ist es, vorwiegende ältere Personen möglichst lange in häuslicher Pflege zu halten und nicht in Seniorenheime abzugeben.</p> <p>Die Privatstiftung Sparkasse Rattenberg hat bereits 2010 die Anschaffung eines Fahrzeuges maßgeblich unterstützt, welches heute noch im Einsatz ist.</p> <p>Es gibt in der Region keine weiteren Institutionen, die sich um die Hauskrankenpflege kümmern. Der Gesundheits- und Sozialsprengel ist neben der kommunalen Unterstützung stark von privaten Geldgebern abhängig ist, um die häusliche Krankenpflege aufrecht zu erhalten.</p> <p>Dieser Fahrzeugankauf wurde ausschließlich von der Privatstiftung Sparkasse Rattenberg unterstützt. Der Lionsclub und andere Vereine und</p>	Foto, Zeitungsbericht

	Stiftung	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			<p>Institutionen aus der Region unterstützen den Gesundheitsprengel laufend z.B. Ankauf von Pflegebetten usw.</p> <p>Zielgruppe/Begünstigte: Projektsumme (für 2015): € 5.000 Gesundheits- und Sozialsprengel der Gemeinden der Region 31</p>	